

Rommerskirchen im April 2015

Sehr geehrte Damen und Herrn im Pflegedienst,
im Sozialen Dienst sowie der Verwaltung (besonders Herrn Krämer, der immer
wieder sehr Sachkundig und hilfsbereit war)
und allen anderen Mitarbeitern des Hauses Sandberg.

Wir danken Ihnen allen sehr herzlich für Ihre Fürsorge.

Sie haben sich herzlich und einfühlsam um unsere Mutter gekümmert und sich
außerdem noch für uns Angehörige Zeit genommen, uns mit Gesten, Worten und
Anteilnahme unterstützt bis zur letzten Minute.

Somit haben Sie nicht nur unserer Mutter den Abschied erleichtert sondern auch
wir konnten sie mit dem Gefühl „alles richtig gemacht zu haben,“ gehen lassen.
Wir danken Ihnen nochmals sehr herzlich und wünschen Ihnen für Ihre
anspruchsvolle, sicherlich manchmal bis an die Grenzen der Belastbarkeit gehende
Aufgabe viel Kraft, Glück aber auch Erfolg beim Umgang mit alten, teilweise sehr
kranken Menschen.

Unsere Mutter hat sich im Haus Sandberg bis zur letzten Minute wohlgeföhlt, die
angebotenen Aktivitäten hat sie lange Zeit sehr genossen.

Auch später als Sie auf immer mehr Hilfe angewiesen war, föhlte sie sich immer gut
versorgt.

Nochmals vielen Dank für Ihren Einsatz.

Danke auch den Heimbewohnern die Kondoliert haben

Mit herzlichen Grüßen

Renate Schöffner

und

Inge Neues

